

BAUBESCHREIBUNGEN

INNENPUTZ
AUSSENPUTZ
MAUERN UND FUGEN
TADELAKT

EIGENSCHAFTEN

UNILIT 30 ist ein traditioneller, trockener, mineralischer Sanierungsmörtel, hergestellt aus natürlichem hydraulischem Kalk als Binder und ausgewählten Zuschlagstoffen mit ausgewählter Korngröße.

UNILIT 30 hat eine hohe Haftfähigkeit, eine hohe Plastizität, einen geringen Anteil an wasserlöslichen Salzen und eine ausgezeichnete Dampfdurchlässigkeit. Dieser natürliche hydraulische Kalkmörtel ist sehr stabil und optimal geeignet, die Bildung von Mikrorissen zu vermeiden.

UNILIT 30 verhindert das kapillare Aufsteigen von Feuchtigkeit. Der natürliche hydraulische Kalk entspricht der europäischen Norm EN 459-1. Der Mörtel **UNILIT 30** entspricht der europäischen Norm UNI EN 998-1.

EINSATZBEREICH

UNILIT 30 wird als Sanierungsgrundschrift eingesetzt zur Behandlung von Wänden, die wechselnden Bedingungen von Nässe und Trockenheit und/oder wasserlöslichen Salzen - von innen oder von außen - ausgesetzt sind. Die physikalische Eigenschaft von **UNILIT 30** verhindert ein direktes Aufsteigen von Feuchtigkeit. Die Unterbrechung des kapillaren Feuchtigkeitstransportes unterbindet zugleich den Transport von wasserlöslichen Salzen.

UNILIT 30 wird aufgetragen zur Sanierung von feuchten Kellern, Sockeln oder Fugen - sowohl innen, als außen - als Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit, auch als Untergrund für feuchte Räume, wie Dusche, Sauna und Hammam. **UNILIT 30** ist also auch die Basis für Tadelaktputze.

TECHNISCHE DATEN

Korngröße	max. 4 mm
Spezifisches Trockengewicht	ca. 1750 - 1850 kg/m ³
Druckfestigkeit (EN 1015-11)	Klasse CS III ($3.5 \text{ N/mm}^2 \leq f_c \leq 7.5 \text{ N/mm}^2$)
Biegezugfestigkeit	ca. 6130 N/mm ²
Wasserdampfdiffusions-Widerstand (μ)	10
pH	
frische Mörtelpaste	> 10.5
harte Mörtel	~ 7
Feuerklassifizierung (EN 13501)	A1
Verhältnis Wasser/Unilit	0.18 l/kg
Mischungszeit	4 à 5 Minuten
Verbrauch	15 - 18 kg/m ²
Maximale Dicke je Schicht	20 mm
Verpackt in Papiersäcken a	30 kg
Farbe	beige

ANWENDUNG

Vorab der Untergrund von losen Teilen, Staub und Fett reinigen, dann leicht befeuchten. Der Untergrund darf nicht gesättigt sein, weil das die Haftung und damit die Qualität stark vermindert.

In einer langsam drehenden Betonmischmaschine 1 Sack Kalkmörtel (30 kg) unter Zugabe von 5-6 l sauberen Wassers mischen, bis sich ein weicher, cremiger Mörtel ergibt (3 bis 5 Minuten). Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 2 Stunden.

Der Mörtel wird per Hand oder mechanisch durchschnittlich 15 bis 20 mm dick aufgetragen. Die Trocknungszeit beträgt 3 bis 4 Tage.

Wenn nach 1 Woche eine Endschrift aufgetragen wird, empfiehlt es sich, eine Haftschrift mit Unilit 15/P1 oder Unilit 15/P2 vorher aufzubringen.

Der Mörtel nicht auftragen bei weniger als +5°C ebenso wenig bei Nebel oder auf angefrorenem Untergrund. Bei sonnigen und trockenen Perioden zu schnelles Austrocknen vermeiden. Vor Frost und starker Sonneneinstrahlung während der ersten 48 bis 72 Stunden schützen.

Die Verwendung von Luftentfeuchtern und Heißluftgebläsen ist während des Trocknungsprozesses des Mörtels verboten.

LAGERUNG

Ist der Untergrund mit einem Imprägnierungsprodukt behandelt (Silikone, Siloxane oder Ähnliche) worden, fragen Sie bitte vor der Anwendung unsere technische Beratung.

Die Sackware ist mindestens 6 Monate haltbar, wenn diese in der originalen, luftdichten Verpackung an geeignetem Ort kühl und trocken gelagert und vor Frost und übermäßiger Erwärmung geschützt wird.

Diese Technische Merkblatt abbrecht und ersetzt alle vorherige.
Alle Angaben erfolgen nach unserem besten Wissen und Gewissen und verstehen sich vorbehaltlich eventueller Weiterentwicklungen oder Veränderungen unserer Produkte. Wir garantieren die gleichbleibende Qualität unserer Produkte, können aber keine Haftung bzw. Verantwortung übernehmen für deren fachgerechte Anwendung. Bei eventuellen Unklarheiten oder Unsicherheiten hinsichtlich des Untergrundes und/oder dessen Vorbehandlung kontaktieren Sie bitte unsere technischen Spezialisten in unserer Serviceabteilung.